

Weltweit werden Sehenswürdigkeiten am 29. März für eine Stunde im Dunkeln bleiben.



„Earth Hour 2014“: In ganz Österreich gehen die Lichter aus. Setzen Sie auch auf Klimaschutz?!

Am Samstag, 29. März, gehen auch in Österreich wieder um 20.30 Uhr für eine Stunde die Lichter aus. Setzen auch Sie ein Zeichen und damit verbunden auch persönliche weitere Maßnahmen zum Klimaschutz. Heimische Unternehmen stehen Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite!

MC-Capital GmbH



Ihre „Lebenslange“
Stromrente!

**Beteiligen Sie sich jetzt an
unseren Sonnenkraftwerken!**

**Begrenztes Kontingent!
Jederzeit kündbar!**

**Gleich online reservieren
und Bonus kassieren!**

www.buergerkraftwerk.biz



Auch heuer haben wieder alle Landeshauptstädte zugesagt, die Lichter ihrer Wahrzeichen abzuschalten. Bundeskanzler Werner Fayman, das Umwelt- und Wirtschaftsministerium, Wiens Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou sowie Miss Earth 2012, Sandra Seidl, unterstützen die Aktion. Die Unternehmen IKEA, A1 Telekom Austria, Canon Österreich, Allianz, Pfanner, das Hotel Bristol, Sony Pictures und die Pfadfinderinnen und Pfadfinder Österreichs setzen sich für die Earth Hour ein. Die Mitarbeiter und Kunden der Unternehmen werden mobilisiert und zum Mitmachen aufgefordert. Der WWF hofft auch heuer wieder auf möglichst viele Gemeinden, Städte und Privatpersonen, die sich an der Earth Hour beteiligen. „Mit der Earth Hour kann jeder sein Zeichen für den globalen Klimaschutz setzen und darüber nachdenken, wie man im persönlichen Bereich Energie einsparen kann“, sagt WWF-Sprecher Franko Petri. 2013 erreichte die Earth Hour weltweit hunderte Millionen Menschen in 7.000 Städten und Gemeinden aus 154 Ländern.

Wahrzeichen „unsichtbar“

In Österreich haben wieder alle Landeshauptstädte für den 29. März zugesagt, ihre Wahrzeichen abzuschalten: in Innsbruck das Goldene Dachl

und den Stadtturm; in Bregenz den Martinsturm; in St. Pölten das Rathaus, den Rathausplatz und den Karmeliterhof; in Graz den Schlossberg mit Uhrturm, Dom, Herz-Jesu-Kirche, Rathaus und Oper; in Klagenfurt den Lindwurm und das Rathaus; in Linz das Lentos Kunstmuseum; in Eisenstadt das Schloss Esterházy sowie die Martinskaserne für die ganze Nacht; in Salzburg die Festung Hohensalzburg, die Altstadtkirchen, Denkmäler, Brunnen und das Mozartdenkmal; in Wien das Rathaus und die Fassade von Schloss Schönbrunn mit der Gloriette. Auch das Schloss Belvedere und der Arsenalturm werden verdunkelt.

Schalten auch Sie ab!

Der WWF ruft ganz Österreich auf, am 29. März, um 20.30 Uhr, nicht nur die Lichter für eine Stunde abzuschalten, sondern auch ein persönliches Zeichen für das Energiesparen über die Earth Hour hinausgehend im eigenen Umfeld zu setzen. „Alle zusammen können wir sehr viel Energie einsparen. So brauchen wir weniger Atomstrom, schonen unsere Flüsse und schützen unsere Natur“, erklärt Petri. Beispiele für das Energiesparen und weitere Informationen zur Earth Hour 2014 finden Interessierte unter www.earthhour.at. •

Interessante Geschäftsidee: Green Crowdfunding boomt!

„Normales Crowdfunding wird bei den Investoren immer beliebter. Jetzt setzt Peter Aldrian, Inhaber der MC Capital GmbH in Graz, einen neuen Trend mit dem Green Crowdfunding. Dabei können sich Kunden mit kleinen Beträgen an Sonnenkraftwerken nicht nur in Österreich, sondern auch in Griechenland oder anderen sonnigeren Ländern beteiligen. „Und dabei eine KEST-freie, interessante Rendite kassieren, die gerade in unsicheren Pensionszeiten eine sinnvolle Ergänzung zum Ruhebezug darstellt“, wie der gebürtige Weststeirer meint.

Sie haben Fragen dazu? Rufen Sie 0316/46 82 416 oder schauen Sie rein unter www.mc99.com. •



**MC-Capital-Chef Peter Aldrian
setzt auf grüne Investments.**